

Ginster – das Eifelgold

Wissenswertes

Anreisetipps für Sonntag, 9. Juni 2013

Info & Buchung

Ginster – das Eifelgold

Alljährlich verwandelt sich die Eifel in ein gelbes Blütenmeer. Nach den Narzissen im Frühjahr folgt die Ginsterblüte im Mai / Juni. Besonders auf der Dreiborner Hochfläche im Nationalpark Eifel ist das „Eifelgold“ wie es hier auch genannt wird, weit verbreitet. Der Besenginster bildet auf den seit längerem nicht mehr gemähten oder beweideten Flächen des ehemaligen Truppenübungsplatzes ausgedehnte Gebüsche, die mit ihrem leuchtenden Gelb das Landschaftsbild im Frühsommer prägen. Ginstersträucher sind Lebensraum zahlreicher Insekten und bieten zudem größeren Tieren Rückzugsräume.



Besuchen Sie die Dreiborner Hochfläche

Der Besuch der Dreiborner Hochfläche lohnt sich das ganze Jahr über, aber ganz besonders während der Hirschbrunft und der Ginsterblüte. Auch außerhalb des Ginsterblütenfestes werden thematische Führungen angeboten. Hier einige Tipps, bitte beachten Sie auch den Veranstaltungskalender mit allen Terminen im Nationalpark Eifel, den Sie im Nationalpark-Tor Gemünd erhalten. Alle Infos zum Nationalpark Eifel finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.

22. Mai 2013 & 26. Mai 2013
10.00 Uhr
Ginsterwanderung über die Dreiborner Hochfläche
gebärdensprachlich begleitet am 22. Mai 2013
Treffpunkt: Parkplatz Dreiborner Hochfläche

25. Mai 2013
12.00 Uhr
Ranger-Themenführung
„Entdeckung des Eifelgoldes“
Treffpunkt: Parkplatz Dreiborner Hochfläche

1. Juni 2013
19.00 Uhr
Rotwilddämmerung
Abendspaziergang durch die Dreiborner Prarie
Treffpunkt: Parkplatz Dreiborner Burg

8. Juni 2013
19.00 Uhr
Rotwilddämmerung
Abendspaziergang durch die Dreiborner Prarie
Treffpunkt: Parkplatz Dreiborner Burg

Stärkung in Dreiborn nach den Wanderungen

Burgschänke
Burgauel 1
Telefon: 02485 - 911144
Dienstag bis Sonntag 17 bis 24 Uhr

Mit Bahn & Bus

Aus Richtung Köln und Trier bis Bahnhof Kall oder aus Richtung Bonn über Euskirchen bis Bahnhof Kall, anschließend ab Bahnhof Kall mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 bis Dreiborn Kirche und zurück zum Bahnhof Kall (Sonderfahrplan zum Ginsterblütenfest).

Sonderfahrplan Nationalpark-Shuttle SB 82

Kall Bahnhof ab	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35
Gemünd Mitte	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44
Dreiborn	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50
Vogelsang	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02
Vogesang ab	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05
Dreiborn	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11
Gemünd Mitte	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23
Kall Bahnhof	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33

Zusätzlich mit der Waldlinie 815 um 10.00 Uhr ab Kall über Gemünd nach Dreiborn und zurück um 18.28 Uhr ab Dreiborn Kirche.

Mit der Olefetalbahn von Hellenthal und Schleiden nach Gemünd und anschließend mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 nach Dreiborn Kirche und zurück (Sonderfahrplan SB 82 siehe oben).



Umweltfreundlich anreisen mit Bus & Bahn - in 90 Minuten von Köln Hbf zum Ginsterblütenfest in die Eifel!

Fahrplan Olefetalbahn

Hellenthal		10:51	12:51	14:51	16:51
Blumenthal	09:24	10:59	12:59	14:59	16:59
Oberhausen	09:28	11:03	13:03	15:03	17:03
Schleiden	09:33	11:08	13:08	15:08	17:08
Olef	09:42	11:17	13:17	15:17	17:17
Gemünd	09:50	11:25	13:25	15:25	17:25
Gemünd	10:15	12:05	14:05	16:05	18:05
Olef	10:23	12:13	14:13	16:13	18:13
Schleiden	10:31	12:21	14:21	16:21	18:21
Oberhausen	10:36	12:26	14:26	16:26	18:26
Blumenthal	10:41	12:31	14:31	16:31	18:31
Hellenthal	10:49	12:39	14:39	16:39	

ÖPNV-Auskünfte

- ▶ www.vrsinfo.de
- ▶ www.rve-aachen.de
- ▶ www.bahn.de
- ▶ www.olefetalbahn.de

Mit dem PKW

Von Köln/Bonn auf der A 1 (Ausfahrt Wisskirchen 111) und auf der B 266 über Gemünd nach Herhahn und die L 207 nach Dreiborn.
Von Aachen auf der B 258 Richtung Monschau / Schleiden und die L 207 nach Dreiborn.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten.

- P Burg Dreiborn**
GPS-Daten: 50°32'46.43"N 6°24'57.58"E
- P Dreiborner Hochfläche**
GPS-Daten: 50°32'21.66"N 6°23'43.02"E
- P Hirschweg**



Infos & Buchung

Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6 · 53937 Schleiden/Eifel

Telefon: 02444 – 2011
Telefax: 02444 – 1641
E-Mail: info@naturerlich-eifel.de
Internet: www.naturerlich-eifel.de

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr
Veranstalter: Vereinsbund Dreiborn & Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Wir danken:
Grundschule Dreiborn
Reiner Wolter
Nationalpark Eifel

Ginsterblütenfest & Europäischer Tag der Parke

Sonntag, 9. Juni 2013 . Dreiborn



Programm ab 5.30 Uhr

Rotwildpirsch in der „Dreiborner Präre“ Geführte Frühwanderung mit anschließendem „Jägerfrühstück“

Kurz nach Sonnenaufgang schleichen wir auf geheimen Dreiborner Pfaden in den Nationalpark Eifel. Vorbei an der alten Wasserburg Dreiborn ziehen wir in das obere Helingsbachtal und machen von dort aus zunächst einen Abstecher zum Aussichtspunkt Kriesgeschübel. Danach wandern wir oberhalb des Helingsbaches auf einem verwunschenen „Tümpelpfad“ durch eine lang gestreckte Besenginsterheide Richtung Klusenberg. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die „Rothirsch-Aussichtsempore Dreiborn“, wo wir bei einem herrlichen Blick über große Teile des Nationalparks auch die Chance haben, Rotwild in freier Natur zu beobachten. Anschließend erwartet uns in der Scheune auf dem Festplatz ein zünftiges „Jägerfrühstück“.

Start:	Festgelände in Dreiborn
Uhrzeit:	5.30 Uhr und 6.00 Uhr
Dauer der Führung:	ca. 2 Stunden
Kosten p.P.:	10,50 EUR (Führung & Frühstück inkl.)
Schwierigkeit:	leicht bis mittel
Hinweis:	Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Falls vorhanden, bitte Ferngläser mitbringen!
Kartenvorverkauf:	Nationalpark-Tor Gemünd Gastronomie Vogelsang (bei Versand zzgl. Versandkosten 3,00 €) Die Teilnehmerzahl für die Frühwanderungen ist begrenzt!
Durchführung:	Nationalpark-Waldführer Peter John, Rolf Winkler, Rainer Hülshager, Walter Greuel

„Jägerfrühstück“

Eifeler Wild-Frühstückbuffet mit Wildaufschnitt, Bauernaufschnitt, Käse, Rührei oder gekochtem Ei, Konfitüre, Butter, Mehrkornbrötchen, Brot, inkl. Kaffee oder Tee, Orangensaft.

Start:	Scheune auf dem Festplatz
Uhrzeit:	ab 8.00 Uhr
Kosten p.P.:	10,50 EUR
Kartenvorverkauf:	Nationalpark-Tor Gemünd, Gastronomie Vogelsang (bei Versand zzgl. Versandkosten 3,00 €).
Bewirtung:	Burgschänke Dreiborn

Programm ab 10.30 Uhr auf dem Festgelände

Führungen und Exkursionen

Grünlandpflege für die Feldlerche in der Nationalpark-Managementzone

Mitten im Nationalpark Eifel sollen in der so genannten Managementzone auf der Dreiborner Hochfläche 600 ha artenreiche Wiesen- und Weideflächen durch Schafbeweidung und Mahd dauerhaft erhalten werden. Dr. Andreas Pardey von der Nationalparkverwaltung, der Schäfer Peter Hilberath und die Biologin Karina Friedrichs erläutern auf einer kleinen Wanderung entlang der Hochfläche, wie die Grünlandpflege durchgeführt wird und welche schützenswerten Tier- und Pflanzenarten davon profitieren.

Start:	Rothirsch-Aussichtsempore Dreiborn
Uhrzeit:	11.00 Uhr
Dauer:	ca. 1,5 bis 2 Stunden

Besenginsterheiden in der „Dreiborner Präre“

Wo die Wildnis beginnt

Erleben Sie heute in einer ca. 45 Minuten dauernden Expedition die Besenginsterheiden der „Dreiborner Präre“ als besonderen Lebensraum im Nationalpark Eifel. Auf der Dreiborner Hochfläche treten diese großflächig auf und prägen die Landschaft – besonders jetzt in der Blütezeit des Besenginsters. Besenginsterheiden entstehen dort, wo der Mensch nicht mehr wirtschaftet und markieren damit den Beginn einer natürlichen Entwicklung: die Wildnis beginnt. Diese halboffene Busch- und Steppenlandschaft bietet neben Ihrer optischen Schönheit Lebensraum für einige seltene Tiere. Auf dieser Exkursion werden Sie von Waldführer Peter John oder Ranger Ralf Hilgers begleitet

Start:	am Fagabundus (Festgelände Dreiborn)
Uhrzeit:	12.30 Uhr / 15.00 Uhr

Natur Natur sein lassen

Waldentwicklung auf früheren Wiesen in der Nationalpark-Prozessschutzzone

Früheres Kulturland, das auch während der 60jährigen Nutzung als Truppenübungsplatz auf der Dreiborner Hochfläche von Landwirten und Schäfern als Grasland erhalten wurde, soll nun gemäß dem Nationalparkmotto „Natur Natur sein lassen“ der ungestörten natürlichen Waldentwicklung überlassen werden. Dr. Andreas Pardey von der Nationalparkverwaltung und Dr. Fred Lennartz vom Institut gaic der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen erläutern während einer Wanderung über die Hochfläche, wie die Natur in der Prozessschutzzone das Terrain zurückerobert und wie sich die Zusammensetzung der Tier- und Pflanzenwelt im Laufe dieser Entwicklung verändern wird.

Start:	Rothirsch-Aussichtsempore Dreiborn
Uhrzeit:	14.00 Uhr
Dauer:	ca. 1,5 bis 2 Stunden

Junior Ranger Führung

Kinder führen Kinder – das ist das Motto der Junior Ranger Führungen auf der Dreiborner Hochfläche. Die Junior Ranger haben sich ein Jahr lang mit Nationalpark-Themen auseinandergesetzt und geben ihr Wissen spielerisch an Kinder und Eltern weiter.

Start:	am Fagabundus (Festgelände Dreiborn)
Uhrzeit:	14.00 Uhr

Rangerführung im Nationalpark Eifel



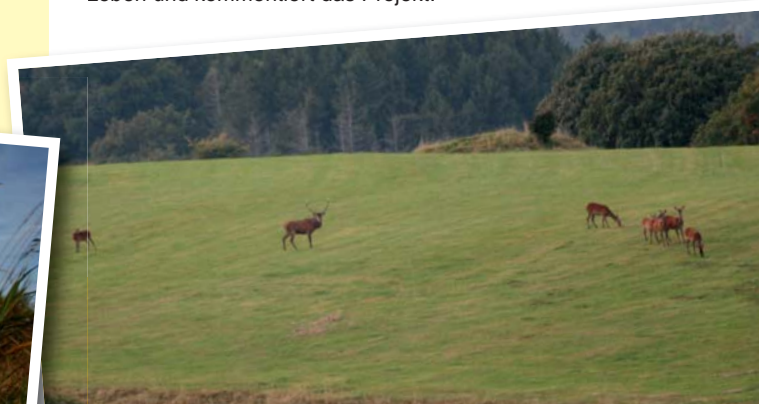
Ausstellungen

Nationalpark-Schulen

Eine kleine Ausstellung von regionalen Schulen, die sich als Nationalpark-Schule Eifel engagieren, bietet einen Einblick in das Projekt. Unterstützt von Nationalparkverwaltung und Förderverein Nationalpark Eifel, binden die Schulen über 2 Jahre hinweg das Motto „Natur Natur sein lassen“ in ihren Unterricht und in Projektarbeiten ein. Übrigens wurde die Deko zum Ginsterblütenfest / Tag der Parke auch von einer Nationalparkschule, der Grundschule Dreiborn, gestaltet!

LIFE+ Projekt „Wald Wasser Wildnis“

Beim Besuch dieser Ausstellung erfährt man viele interessante Details über Pflanzen und Tiere im Nationalpark Eifel. Wie sehen die Wald- und Wasserlebensräume der Eifel natürlicherweise aus? Wie hat der Mensch sie verändert? Was wird sich in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten durch das LIFE+ Projekt ändern? Für Kinder gibt es Extra-Infos: Vuurtje, der Feuersalamander, erzählt aus seinem Leben und kommentiert das Projekt.



Mitmach-Programme

Alle Angebote ohne Teilnehmergebühr!

Indianisches Bogenschießen für Kinder ab 6 Jahren

Erlernt das Bogenschießen auf einem aus heimischen Hölzern von Wildnislehrer Hubertus Hilgers selbst angefertigten Bogen.

Uhrzeit:	11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Durchführung:	Wildnistrainer Hubertus Hilgers (Wildnisschule Dahlem), www.eifel-scout.de

Fagabundus

Das Infomobil Fagabundus des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. bietet auf dem Festgelände Dreiborn vielfältige Informationen zum Nationalpark: Die diesjährigen Programme des Nationalparkforstamtes, der Nationalpark-Tore, der Vogelsang ip, der Nationalparkgemeinden: Fahrpläne, Wander- und Radtouren; eine mobile Informationsausstellung; eine Auswahl von Büchern zur Natur des NLP und mit Wandervorschlägen; Aktionen für Kinder: Erkennungs- und Infospiele zu Tieren und Pflanzen im NLP, Bastel- und Malaktionen und einfach einen Ort an dem man seine Meinung über den Nationalpark austauschen kann. (www.foerderverein-nationalpark-eifel.de)



Das Infomobil „Fagabundus“ bietet viele interessante Informationen zum Nationalpark Eifel

Informationsstände

- Nationalparkforstamt Eifel
- Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)
- Umweltstiftung WWF-Deutschland
- Der Hegering Schleiden präsentiert „Die rollende Waldschule“

Bastelangebot für kleine & große Kinder

Kleine und große Kinder können zusammen mit den Mitarbeitern der Wildniswerkstatt Düttling kreativ werden. Aus Naturmaterialien gestalten sie kleine Kunstwerke zum Mitnehmen. Unterdessen können sich interessierte Besucher am Infostand der Nationalparkverwaltung über die vielfältigen Angebote in und um den Nationalpark informieren.

Uhrzeit:	11.00 bis ca. 16.00 Uhr
Durchführung:	Wildniswerkstatt Düttling (Nationalparkforstamt Eifel)

Musikalische Unterhaltung auf dem Festgelände

11.00 Uhr	Musikverein Concordia Dreiborn www.musikverein-dreiborn.de
14.00 Uhr	Spielmanszug Dreiborn www.spielmanszug-dreiborn.de

Bewirtung auf dem Festgelände

Die Burgschänke Dreiborn sorgt für Ihr leibliches Wohl mit:

- Wildschweinbratwurst mit Brot/Brötchen oder wahlweise mit Kartoffelsalat
- Bratwurst mit Brot/Brötchen oder wahlweise mit Kartoffelsalat
- Flammkuchen
- Eifeler Wildkräutersuppe in der Brottasse
- Kaffee & Kuchen (Streuselkuchen aus dem Holzkohleofen und Apfelkuchen vom Eifeler Bäcker)

Alkoholfreie Getränke sowie Bitburger und Gemünder Landbier.